

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat mit dem Eintritt in die Schule einen großen Schritt gemacht und mit diesem Schritt beginnt oft auch eine neue Phase der Mediennutzung.

Mein Name ist Christian Richter, ich bin Jugendbeamter der Polizei Weißenhorn und möchte Sie für ein Thema sensibilisieren, das uns in der täglichen Arbeit mit jungen Menschen immer wieder begegnet: die sichere Nutzung von Smartphones und sozialen Medien.

Immer früher besitzen Kinder heutzutage ein eigenes Smartphone – meist mit Internetzugang, Kamera und Messenger-Diensten. Was für Erwachsene selbstverständlich erscheint, birgt für Kinder zahlreiche Risiken, mit denen sie häufig noch nicht umgehen können oder schlichtweg auf den ersten Blick nicht erkennbar sind.

Insbesondere Themen wie

- **Cybergrooming** (gezielte Kontaktaufnahme durch Täter in sozialen Netzwerken),
- **Sexting** (das Verschicken intimer Bilder),
- **die unreflektierte Nutzung sozialer Medien sowie**
- **(Cyber-)Mobbing/Hate Speech in Klassenchats und**
- **das Verbreiten von Videos/Bildern mit verstörenden oder verbotenen Inhalten wie Gewalt, verfassungsfeindlichem Inhalt und Pornographie**

gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Gerade über Klassenchats kursieren häufig Inhalte, die Kinder emotional überfordern – sei es in Form von Hassnachrichten, Kettenbriefen, beleidigenden Memes oder auch schockierenden Videos und Bildern.

Manche Kinder beteiligen sich unbewusst an der Verbreitung, andere fühlen sich ohnmächtig oder ausgegrenzt. Gerade auch Mobbing im digitalen Raum ist oft schwer zu erkennen und kann für Betroffene äußerst belastend sein.

Was können Sie als Eltern tun?

Das Wichtigste ist: Bleiben Sie im Gespräch mit Ihrem Kind. Zeigen Sie Interesse, stellen Sie Fragen und setzen Sie, wenn nötig, klare Grenzen.

Sie müssen dabei kein Technikprofi sein, aber Orientierung geben können.

Achten Sie auch darauf, wie sich Ihr Kind nach der Nutzung des Smartphones verhält: Rückzug, Angst oder Gereiztheit können Hinweise auf problematische Erfahrungen sein.

Hier einige Empfehlungen, wie Sie als Eltern sinnvoll begleiten können:

Dos – Das können Sie tun

- Sprechen Sie regelmäßig offen mit Ihrem Kind über die Nutzung von Smartphone und Internet.
- Legen Sie gemeinsam Regeln zur Nutzungszeit und erlaubten Apps fest.
- Begleiten Sie Ihr Kind bei der Einrichtung von Apps oder sozialen Netzwerken.

- Ermutigen Sie es, Ihnen unangenehme Inhalte oder Kontakte sofort zu zeigen.
- Sichern Sie problematische Inhalte (Screenshots, Chatverläufe) und löschen Sie diese nicht sofort.

Don'ts – Was Sie vermeiden sollten

- Kein Handy ganz ohne Begleitung – Kinder brauchen Anleitung, keine Überwachung.
- Geben Sie keine zu frühe Freigabe für soziale Netzwerke (z. B. WhatsApp, TikTok, Instagram).
- Reagieren Sie nicht mit Vorwürfen, wenn Ihr Kind Fehler macht und bleiben Sie verlässlicher Ansprechpartner.
- Lassen Sie Gewaltvideos, Hassreden oder Mobbing nicht einfach durchgehen und sprechen Sie es an.

Zur Unterstützung finden Sie hier empfehlenswerte und vertrauenswürdige Quellen, auf denen Sie Antworten, Tipps und weiterführende Hilfe rund um das Thema „Sichere Handynutzung“ erhalten:

1. Polizei Bayern – „Sounds Wrong“ Kampagne
<https://www.soundswrong.de>
(eine landesweite Kampagne gegen Cybergrooming und sexuelle Gewalt im Netz)
2. Polizei Beratung- Onlinetipps für Groß und Klein
<https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/266-onlinetipps-fuer-gross-und-klein/>
3. Polizei Beratung - Surfen. Aber sicher!
<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet/aktion-kinder-sicher-im-netz/surfen-aber-sicher/>
4. Polizei Beratung - Chatten. Aber sicher!
<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet/aktion-kinder-sicher-im-netz/chatten-aber-sicher/>
5. Medienzeit mit Nina – Instagram-Account einer Medienpädagogin. Hier erhalten Sie viele wertvolle Tipps, wie sie mit Ihrem Kind das Thema Mediennutzung angehen können.
<https://www.instagram.com/medienzeit.mit.nina/>

Als Jugendbeamter stehe ich Ihnen gerne auch persönlich als Ansprechpartner zur Verfügung – melden Sie sich bei Fragen gerne bei mir.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Richter

Polizeihauptmeister+

Polizeiinspektion Weißenhorn

Jugendsachbearbeiter

Robert-Bosch-Straße 1 . 89264 Weißenhorn
Tel: 07303 9651 – 360 / Fax: 07303 9651 - 340
E-Mail dienstlich: pp-sws.weissenhorn.pi@polizei.bayern.de